
,Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2016**

88210

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Medienpädagogik**

Einzelprüfung: **Medienerziehung**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Kinder und Jugendliche lernen [durch Computerspiele] vieles, was sie später im Arbeitsleben dringend brauchen, zum Beispiel vernetzt zu denken und zu arbeiten, online zu sein, Teams zu bilden oder sich virtuell zu verabreden [...], und sie können Phantasie entwickeln, kreativ sein, ihre Reaktion testen und schulen.“ (Prof. J. Wimmer, TU Ilmenau)

„Wenn sie stundenlang als Jugendlicher ballern, bekommen sie ein ‚Ballerhirn‘.“ (Prof. M. Spitzer, Universität Ulm)

1. Erläutern Sie, welchen Stellenwert Computerspiele heute in der Mediensozialisation von Kindern und Jugendlichen einnehmen! Belegen Sie Ihre Aussagen mit empirischen Befunden!
2. Diskutieren Sie Chancen und Gefahren von Computerspielen im Spannungsfeld von *Serious Games* und *Ego-Shootern* aus medienerzieherischer Perspektive! Begründen Sie Ihre Aussagen mit entsprechenden empirischen Befunden und fassen Sie dabei auch kurz den Forschungsstand zu möglichen negativen Wirkungen von gewalthaltigen Computerspielen auf junge Menschen zusammen!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtssequenz, mit welcher Sie Schülerinnen und Schülern einen aus medienerzieherischer Sicht sinnvollen Umgang mit Computerspielen vermitteln! Geben Sie dabei genau die angestrebten Bildungs- und Erziehungsziele an und mit welchen didaktischen Mitteln Sie diese erreichen wollen!

Thema Nr. 2

Es können zwei Funktionen von Medien bei der Identitätsentwicklung Jugendlicher unterschieden werden: Medien sind einerseits Materiallieferant für die Identitätsbildung, andererseits nutzen Jugendliche Medien als Plattform ihrer Identitätsarbeit (vgl. Würfel / Keilhauer, 2009).

1. Stellen Sie unter Bezug auf die Unterscheidung in obengenannter Aussage und auf aktuelle Theorien den Stellenwert von Medien bei der Identitätsentwicklung von Heranwachsenden dar!
2. Beurteilen Sie diesen Stellenwert kritisch und systematisch, indem Sie auf Chancen und Risiken von Medien bei der Identitätsentwicklung eingehen!
3. Entwerfen Sie ein medienerzieherisches Unterrichtsprojekt, welches die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen soll, Medien reflektiert und produktiv für die eigene Identitätsentwicklung nutzbar zu machen! Begründen Sie Ihre erzieherischen und didaktischen Überlegungen!